



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Tagungen und Bildungsveranstaltungen

Stand: 08.01.2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Tagungen und Bildungsmaßnahmen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Sofern in einzelnen Veranstaltungsprogrammen abweichende Regelungen getroffen werden, gelten diese.

1. Teilnehmende

Die Angebote der Evangelischen Akademie Bad Boll (Veranstalter) stehen offen für alle Interessierten, sofern für das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkungen (z. B. Alter, Geschlecht, Art der Tagungs- oder Bildungsveranstaltung) angegeben sind.

2. Anmeldung

Benutzen Sie bitte die Onlineanmeldung auf unserer Website www.ev-akademie-boll.de. Die Anmeldung soll uns spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sofern in der Tagungsausschreibung eine abweichende Frist genannt wird, gilt diese.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, nachdem wir Ihre Anmeldung erhalten haben. Mit der Bestätigung der Anmeldung ist rechtswirksam ein Vertrag zu Stande gekommen. Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, erfolgt eine schriftliche Absage.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind nur wirksam, wenn sie die auf dem Anmeldeformular erfragten Informationen enthalten.

3. Rücktritt der/des Teilnehmenden

Die/der Teilnehmende kann bis Veranstaltungsbeginn jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Stichtag ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. In jedem Fall des Rücktritts durch die/den Teilnehmenden steht dem Veranstalter unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen folgende pauschale Entschädigung (als Ausgleich für entgangenen Umsatz) zu:

Bis zum 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei

20 Tage bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnehmendenbeitrags

7 Tage bis 1 Tag/e vor Veranstaltungsbeginn : 80% des Teilnehmendenbeitrags

Am Veranstaltungstag oder Nichtteilnahme ohne Absage: 100 % des Teilnehmendenbeitrags.

Der Teilnehmendenbeitrag setzt sich zusammen aus dem im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausgewiesenen Tagungspreis sowie dem Preis der gewählten Unterkunft.

Dem Teilnehmenden ist es gestattet, der Akademie nachzuweisen, dass tatsächlich keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Teilnehmende nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

Eine nur zeitweise Teilnahme an einer Veranstaltung berechtigt nicht zur Minderung des jeweiligen Preises. Gleiches gilt für spontan nicht eingenommene Mahlzeiten.

4. Zahlung

Teilnehmende erhalten eine Rechnung zusammen mit der Anmeldebestätigung; die Fälligkeit ist auf der Rechnung vermerkt. Sofern die Rechnung keinen Zahlungsvermerk trägt, ist der Teilnehmendenbeitrag zu Beginn der Veranstaltung fällig.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt die/der Teilnehmende einzelne Leistungen infolge späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise bzw. wegen sonstiger, nicht vom Veranstalter zu verantwortenden Gründen nicht in Anspruch, ist eine anteilige Rückerstattung nicht möglich.

6. Absage durch den Veranstalter/Änderung von Programmen

Der Veranstalter kann eine Veranstaltung absagen und vom Vertrag zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wurde oder die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich ist, zum Beispiel, weil ein für den Veranstaltungserfolg wichtiger Referierender wegen Krankheit oder anderer, nicht vom Veranstalter zu vertretender Gründe verhindert ist, oder weil die Tagungsräume in Folge höherer Gewalt nicht zur Verfügung stehen. Der Veranstalter behält sich vor, Tagungsprogramme zu ändern, in dem z.B. angemessener Ersatz für verhinderte Referierende angeboten wird oder Verschiebungen im Zeitplan vorgenommen werden.

7. Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in der Onlineanmeldung ersichtlichen Zimmerkategorien. Kann ihr Zimmerwunsch in den Gebäuden des Veranstalters nicht erfüllt werden, buchen wir für Sie eine gleichwertige Ersatzunterkunft, worüber wir Sie vor der Anreise zur Veranstaltung informieren.

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

8. Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht zugelassen. Behinderten-Begleithunde sind hiervon ausgenommen. Der Halter haftet für Schäden, die vom mitgebrachten Behinderten-Begleithund verursacht werden. Das Mitbringen eines Behinderten-Begleithundes ist mit der Anmeldung mitzuteilen.

9. Übernachten im Zelt oder Pkw

Das Übernachten im Pkw, Wohnmobil, Wohnwagen oder im mitgeführten Zelt ist auf dem gesamten Gelände der Evangelischen Akademie nicht gestattet.

10. Haftung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nachvertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Veranstaltungspreis beschränkt, soweit

- a) ein Schaden des Teilnehmenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- b) der Veranstalter für einen dem Teilnehmenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden.

Sofern sich der Veranstalter gezwungen sieht, eine Veranstaltung abzusagen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Der Veranstalter kann auch nicht zum Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, Arbeitsausfallkosten oder sonstigen Ansprüchen verpflichtet werden. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

11. Haftung für abgestellte Pkws und eingebrachte Sachen

So weit ein Parkplatz auf dem Gelände des Veranstalters zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zu Stande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Veranstalters. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden am Fahrzeug, die auf einem überlassenen Parkplatz entstanden sind.

Für Beschädigung, Verlust, Diebstahl mit- oder eingebrachter Sachen und Wertgegenstände der Gäste haftet der Veranstalter nicht. Zurückgebliebene Sachen werden nur auf Anfrage und auf Risiko des Teilnehmenden nachgesandt. Der Veranstalter verpflichtet sich, die Sachen sechs Monate aufzubewahren.

12. Verjährung

Ansprüche des Teilnehmenden gegenüber dem Veranstalter, gleich aus welchem Rechtsgrund - jedoch mit Ausnahme der Ansprüche des Teilnehmenden aus unerlaubter Handlung - verjähren nach einem Jahr ab dem vertraglich vorgesehenen Datum des Endes der Veranstaltung.

13. Datenschutz

Persönliche Daten der Teilnehmenden werden sorgfältig geschützt. Soweit personenbezogene Daten der Teilnehmenden verarbeitet werden, erfolgt die Datenverarbeitung vorrangig nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) werden nur gespeichert, um den Buchungsvorgang abzuwickeln. Bei bestimmten Tagungen werden die Daten der Teilnehmenden für die Abrechnung mit Zuschussgebern verwendet. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nach Ablauf aller steuerpflichtigen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen aus dem Akademieleben einer größeren Öffentlichkeit über unsere Webseite, SocialMedia Kanäle sowie sonstige Medien (z.B. Flyer) zugänglich machen. Ereignisse mit zeitgeschichtlichem Kontext werden dem Landeskirchlichen Archiv zugeführt unter Beachtung der landeskirchlichen Archivordnung. Die Rechteeinräumung der Teilnehmenden umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Den Fotos werden keine Namensangaben beigelegt. Diese Einwilligung umfasst Foto-, Audio- und Video-Aufnahmen. Die Einwilligung kann jederzeit bei der verantwortlichen Stelle für den Datenschutz schriftlich widerrufen werden (siehe Ziff. 17.). Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Bei einer Veröffentlichung im Internet können personenbezogene Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit auch über so genannte Suchmaschinen aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Für die verantwortliche Stelle gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (im Folgenden: DSG-EKD). Das DSG-EKD steht unter der Anforderung, im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (im Folgenden: DSGVO) zu sein. Zudem findet das Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (im Folgenden: TTDSG) Anwendung.

Die verantwortliche Stelle für die personenbezogenen Datenverarbeitungen auf ist:
Evangelische Akademie Bad Boll, vertreten durch Dr. Dietmar Merz, Geschäftsführender Direktor, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Telefon: +49 7164 79 0,
E-Mail: info@ev-akademie-boll.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Örtlich Beauftragter für den Datenschutz ist
Schwinge GmbH, Herr Christian Schwinge, Am Kochenhof 12,
70192 Stuttgart, Telefon: +49 (0)711 / 25 85 60-0,
E-Mail: DSBISB.ELKW@schwinge.com

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter
<http://www.ev-akademie-boll.de/datenschutz>

14. Gültigkeit

Sämtliche Angaben über Termine, Preise, Leistungen und Programme entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Nur schriftlich getroffene Absprachen sind gültig. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so behalten die übrigen Bestimmungen gleichwohl Gültigkeit.

15. Rechtswahl und Gerichtsstand

15.1. Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen Veranstalter und dem Teilnehmer findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

15.2. Für Klagen des Veranstalters gegen den Teilnehmer ist der Wohnsitz des Teilnehmers maßgebend.

15.3. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht bereit.

16. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht bereit.

17. Veranstalter

Veranstalter ist die Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll.